



ARDEX PREMIUM E 2150

Einseitklebstoff



Sehr emissionsarm

Lösemittelfrei

Kurze Ablüftezeit

Schnelle Anfangshaftung

Hohe Endfestigkeit

Anwendungsbereich:

- PVC-Beläge
- CV-Beläge
- mehrschichtige PVC (Design) Beläge
- textile Bodenbeläge mit textiler, Latex oder latexierter Rückenausstattung

auf saugenden Untergründen
im Innenbereich



ARDEX PREMIUM Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegestoffe e. V., GEV



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf, Hürmer Straße 40
Tel. 027 54/70 21-0
Fax 027 54/24 90
E-mail: office@ardex.at
Internet: www.ardex.at

ARDEX PREMIUM E 2150

Einseitklebstoff

Anwendungsbereich:

Dispersionsklebstoff zum Kleben von:

- PVC-Belägen
- CV-Belägen
- mehrschichtige PVC (Design) Beläge
- textilen Bodenbelägen mit textiler, Latex oder latexierter Rückenausstattung

auf saugenden Untergründen im Innenbereich.

ARDEX PREMIUM E 2150 zeichnet sich durch:

- kurze Ablüfzeiten
 - hohe Anfangsfestigkeit
 - sehr hohe Endfestigkeit
 - erhöhte Feuchtigkeitsbeständigkeit
- aus.

Art:

Spezialkunststoffdispersion, Additive, mineralische Füllstoffe und Wasser.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 »Bodenbelagarbeiten« entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissefrei, sowie zug- und druckfest sein oder ist entsprechend vorzubereiten.

Spachtelmassen führen zu ebeneren Untergründen und tragen zu gleichmäßigen Festigkeitszunahme des Klebstoffes bei.

Calciumsulfat – (Fließ-) Estriche sind den Angaben des Herstellers entsprechend vorzubereiten, mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat (1 : 3 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen. Glatte, tragfähige Untergründe (z.B. fest anhaftende Keramik oder Natursteinbeläge) werden mit ARDEX P 82 vorgestrichen.

Gut mit Sand abgeriebene Gussasphaltestriche werden direkt gespachtelt, andere sind mit ARDEX P 82 vorzustreichen.

Alte Klebstoffschichten und Voranstriche sind weitgehend zu entfernen. Fest anhaftende und in sich tragfähige Reste werden mit ARDEX P 82 vorgestrichen.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Im ARDEX-System:

In Kombination mit anderen in EMICODE EC 1 eingestuft ARDEX-Produkten optimale Vorräussetzung für sehr emissions- und geruchsarmen Aufbau. ARDEX PREMIUM E 2150 ist nach der Trocknung physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Verarbeitung:

ARDEX PREMIUM E 2150 wird mit einem Zahnpachtel auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund gleichmäßig aufgetragen. Dabei sind Klebstoffnester zu ver-

meiden. Die Ablüfzeit richtet sich nach Raumklima, Untergrund- und Materialtemperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes sowie dem verwendeten Zahnpachtel und kann bis etwa 20 Minuten betragen. Mehrschichtige PVC (Design) Beläge werden in den noch nassen Klebstoff eingelegt, andere Beläge können innerhalb der gesamten Einlegezeit (der Klebstoff kann weitgehend abgetrocknet, muss aber noch benetzungsfähig sein) eingelegt werden. Die Bodenbeläge ohne Lufteschluß einlegen, gleichmäßig anreiben und mit einer Mehrgliederwalze (mind. 70 kg) anwalzen. Nahtquellungen vermeiden. Die Belagsrückseitenbenetzung mehrfach kontrollieren. Nach etwa 30 Minuten ist das Anwalzen zu wiederholen. Belagsfugen frühestens nach 24 Stunden verschließen.

Praxistipp: Durch das Arbeiten im Nassklebverfahren wird aufgrund der gleichmäßigeren Benetzung der Belagsrückseite das Eindruckverhalten verbessert und eine höhere Festigkeiten erzielt. Das vorherige Aufrakeln der Spachtelmasse, in mindestens 1,5 mm, verringert die Gefahr von Beulenbildung und das Durchscheinen von Kellenschlägen.

Hinweis: Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sowie die gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten!

In Zweifelsfällen Probeklebung durchzuführen.

Bodenbelagsklebungen nicht unter +15°C Bodentemperatur durchführen. Belag und Klebstoff vor der Klebung ausreichend temperieren. Bei zu erwartender starker Wärmebelastung (z.B. hinter Schaufenstern), in Feuchträumen und Bereichen mit erhöhtem Wassereintrag bei nicht verschlossenen Belagsfugen ARDEX PU 500 verwenden.

Eventuell auf dem Klebstoff befindliche Haut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung oder nach Anbruch) entfernen, nicht unterrühren.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Für PVC-, CV- mehrschichtige PVC (Design) – Beläge und textile Beläge mit Latexschaumrückenausstattung:



TKB A 2
Auftrag: 280 g/m² – 330 g/m² *)

Für textile Beläge mit textiler Rückenausstattung oder latexierter Rückseite:



TKB B 1
Auftrag: 300 g/m² – 350 g/m² *)

Der Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist. Grob strukturierte Belagsrückseiten oder grobporige Untergrundoberflächen erfordern einen entsprechenden Zahnspachtel.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage: Spezialkunststoffdispersion

Materialbedarf: Siehe empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen

Verarbeitungsbedingungen:

Temperatur: Nicht unter +15°C

Relative Luftfeuchtigkeit (rF): Nicht über 75 %,

Ablüfzeit: Bis 15 Minuten

Einlegezeit: Etwa 20 Minuten

Niedrigere Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 18°C und 65 % rF.

Reinigungsmittel: Vor der Trocknung: Wasser

Stuhlrolleneignung: Ja (Rollen nach EN 12529)

Fußbodenheizungseignung: Ja

Shampooier- und Sprühextraktionseignung: Ja

EMICODE: EC 1 – sehr emissionsarm

GISCODE: D 1 – lösemittelfrei

Kennzeichnung nach GefStoffV, ADR, GGVS, VbF: Keine

Abpackung: Eimer mit 18 kg netto

Lagerung: Kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen

Lagerzeit: Etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

